

Altmark-Wetter

Wechselhaft und nass-kalt



Das bisher wetterbestimmende Hochdruckgebiet Hazel verabschiedet sich in Richtung Grönland und macht den Weg frei für tiefen Luftdruck, der sich von Skandinavien in Richtung Nordatlantik ausbreitet. Daher gestaltet sich das Wetter unter anderem mit Annäherung von Tief Björn zunehmend wechselhaft und nass-kalt. Am Montag bleibt es wolkenverhangen und trüb mit wiederholten leichten Niederschlägen bei Temperaturen zwischen 2 und 5 Grad.

FOTO: DPA

IHR DRAHT ZUR REDAKTION

Kundenservice: Tel. (0800) 00 91 100, kundenservice@cbeckers.de
Redaktions-Anschrift: Moltkestraße 42, 39576 Stendal
 Tel. (03931) 69 43 42 13, Fax (03931) 69 43 42 90,
 Mail: redaktion.sdl@cbeckers.de, www.az-online.de
Redaktion Landkreis:
 Marco Hertzfeld (tz/Ltg.), Tel. (03931) 69 43 42 15
 Stendal: Stefan Hartmann (sth), Tel. (03931) 69 43 42 19
 Stendal & Umland: Marco Hertzfeld (tz), Tel. (03931) 69 43 42 15
 Seehausen: Thomas Westermann (tw), Tel. (03937) 2 21 29 72 13
 Osterburg: Antje Mahrhold (tje), Tel. (03937) 2 21 29 72 10
 Arneburg-Goldbeck: Tobias Henke (the), Tel. (03931) 69 43 42 14
Service-Point: Schreibwaren-Lotto, Poststr. 3, Osterburg, Tel. (03937) 29 25 60, Mo. bis Fr. 8.30 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr

WIR GRATULIEREN

in Tangermünde: **Reinhold Barthel** zum 75. und **Hannelore Lück** zum 70. Geburtstag.

NOTRUF

Polizei: 110
Feuer- und Rettungsdienst: 112
Polizeirevier Stendal: Tel. (03931) 68 50
Rettungsleitstelle Altmark: Tel. (03931) 2 58 50
Giftnotruf: Tel. (0361) 73 07 30

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst / Augenarzt (ab 19 Uhr): Tel. 116 117
Tierarzt:
 TA Dr. Alt, Seehausen, Tel. (0172) 3 22 96 21
 TA Garlipp, Hohenberg-Krusemark, Tel. (039394) 8 16 33
 TA C. Dobberkau, Goldbeck, Tel. (039388) 2 82 97

APOTHEKEN

Landkreis Stendal:
 siehe Stadt Stendal
Stadt Stendal: Roland-Apotheke, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23, Tel. (03931) 49 14 91
Tangerhütte:
 siehe Stadt Stendal
Bismark/Klötze/Gardelegen: Stadt-Apotheke, Kalbe (Milde), Schulstr. 3, Tel. (039080) 38 74 31
Osterburg/Seehausen/Arendsee:
 siehe Stadt Stendal

BEHÖRDEN

Jobcenter Stendal:
Regionale Service-Rufnummer: Tel. (03931) 64 08 26
eServices (Anträge, Veränderungen etc.): unter
 www.jobcenter.digital
Internet (aktuelle Infos etc.): www.jobcenter-stendal.de

HAVARIEN

Stadtwerke Stendal: Störungen Strom Tel. (03931) 68 88 87;
 Gas, Wärme, Wasser, Abwasser Tel. (03931) 68 88 88
Stadtwerke Tangermünde: Störungen Trinkwasser
 Tel. (0171) 2 70 89 50; Abwasser Tel. (0170) 2 10 59 26
Avacon Genthin: Störungen Gas Tel. (0800) 4 28 22 66;
 Strom, Wasser, Wärme Tel. (0800) 0 28 22 66
Wasserverband Stendal-Osterburg: Tel. (0171) 3 10 02 68
SWG Stendal: 24h-Havariendienst Tel. (03931) 63 45 99
Wohnungsbaugenossenschaft Stendal 1893: Tel. (03931) 5 21 70
Wohnungsbaugenossenschaft Altmark: Tel. (03931) 5 21 70
Wohnungsbaugenossenschaft & Verwaltungsgesellschaft Tangermünde:
 werktags ab 15 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags
 ganztägig, Tel. (0171) 8 18 85 28
Wohnungsbaugenossenschaft Tangermünde: Tel. (039322) 99 99
SWG Tangerhütte:
 Sanitär: Fa. Theuerkauf, Tel. (03935) 2 85 59
Wohnungsbaugenossenschaft Tangerhütte:
 Sanitär: Fa. C. Nitze, Tel. (03935) 21 20 33
 Elektro: Fa. Hoffart, Tel. (0172) 7 50 37 64
Wohnungsbaugenossenschaft Osterburg: Tel. (0172) 7 11 17 65
Wohnungsbaugenossenschaft Osterburg: Tel. (03937) 4 91 90

Läufer helfen Hospizbau

Elbdeichmarathon: Firma spendet pro Laufkilometer

VON STEFAN HARTMANN

Stendal – „Ich hatte das zuerst falsch verstanden“, resümiert Pflegedienstleiterin Ramona Höppner-Nitsche, das erste Gespräch mit Unternehmer Steffen Wegner, der den Neubau des Stendaler Hospizes mit einer Spende unterstützen möchte. Er hatte sich gemeldet, weil er für die gelauenen Kilometer beim Elbdeichmarathon einen Betrag für den Neubau spenden wollte. Da hätte sicherlich einiges zusammenkommen können. Schließlich will das Hospiz mittlerweile mit 22 Mitarbeiterin – inklusive einiger enger Angehöriger – mitlaufen. Das musste Wegner jedoch kurz korrigieren: Nicht nur für die Läufer vom Hospiz, sondern für alle Teilnehmer sollte ein Betrag gespendet werden.

44 Cent soll es für jeden Laufkilometer bei dem Event von der Firma Stein aus Erxleben geben. „Wir haben mit 9000 bis 10000 Euro gerechnet“, sagt Wegner bei einem Pressegespräch. Nach kurzer Rechnung von Höppner-Nitsche könnten es jedoch – schon nach aktuellem Stand – eher 10000 bis 12000 Euro werden. Wenn sich noch mehr Menschen für den Lauf anmelden, wird die Zahl, die



Pflegerin Ramona Höppner-Nitsche (v.l.) Anne Birkholz – im Kostüm von Maskottchen Elmar – und Carsten Birkholz freuen sich über die Spendenbereitschaft von Steffen Wegner.

FOTO: HARTMANN

auf dem Scheck, der schließlich zum Abschluss des Marathontages übergeben werden soll, entsprechend größer ausfallen müssen. Aber da will Wegner die Spendenbe-

15 Euro je Kind angedacht

reitschaft noch nicht enden lassen. Neben den 15 Euro pro Kind, das mitläuft (AZ berichte), will er mit seiner Firma, die Schutzgerüste bereitstellt, die Gerüstarbeiten

für den Neubau spenden. An diesen Beitrag eine Zahl zu schreiben, ist aber bislang kaum möglich. Dafür müsste man wissen, welcher der möglichen Entwürfe, die noch nicht öffentlich gemacht worden sind, tatsächlich realisiert wird. Es helfe aber ungemein bei der Planung und Kostenberechnung. Der Planer wisse dann nämlich, dass, egal bei welcher Ausführung, für die Gerüstkosten einfach eine Null in die Tabelle eingetragen werden könne.

Höppner-Nitsche freut sich über Wegners Spendenbereitschaft. Mit seiner Firma, mit der er vor rund drei Jahren in die Altmark zurückgekehrt ist, unterstütze er seitdem auch das Hospiz. Ursprünglich hätte dieses darauf gehofft, mit seiner Teilnahme am Elbdeichmarathon rund 5000 Euro an Spendenmitteln für den Neubau generieren. Dass Wegner jetzt diesen Plan im strengen Sinne durchkreuzt und einfach verdoppelt hat, stört offenbar nicht.

Unfallflüchtiger beschädigt Motorrad

Stendaler Polizeirevier mahnt Pflichterfüllung an

Stendal – Verkehrsteilnehmer in Stendal zeigen nach Auffassung der Polizei einmal, wie es geht und ein anderes mal, wie es nicht laufen soll.

Der Besitzer eines KTM-Motorrads habe am Freitagvormittag nur einkaufen gehen wollen, als die Mitarbeiterin

nen eines Möbel- und Einrichtungsgeschäfts an der Gneisenaustraße ihn informierten, dass sein Motorrad auf dem Parkplatz auf der Seite liege. Offensichtlich sei jemand gegen dieses gefahren und den Unfallort unerlaubt verlassen.

„Viel besser und pflichtbewusster“, habe es jedoch ein anderer Stendaler am Freitagabend gemacht. Obwohl er sich nicht sicher gewesen sei, ob es überhaupt zu einem Zusammenstoß gekommen war, meldete er sich nach dem möglichen Parkrempler

an der Rohrstraße. Die Polizei nahm daraufhin beide Fahrzeuge in Augenschein und konnte den Mann schließlich beruhigen. Am abgeparkten Fahrzeug seien lediglich Altersschäden feststellbar gewesen, stellen die Beamten in einer Mitteilung klar.

sth

Kreisvolkshochschule legt nach Corona zu

Jahresbericht 2022 vorgestellt / Zahlen deutlich gestiegen

Stendal – Die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten wird immer wichtiger. Fremdsprachen, allgemeine politische, kulturelle oder kreative Bildung sowie die Alphabetisierung oder das Nachholen von Schulabschlüssen und Gesundheitsbildung nehmen immer mehr Raum im Alltag ein. Diese Aufgaben übernimmt auch die Kreisvolkshochschule Stendal (KVHS). Sie ist mit 20 Unterrichtsorten und 102 nebenberuflichen Dozenten, 21 mehr im Vergleich zum Vorjahr, eine der größten Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis.

2023 konnten Interessierte wieder aus 500 unterschiedlichen Bildungsangeboten das Passende für sich heraussuchen. Insgesamt nahmen 2907 Personen – das sind 1478 mehr als im Vorjahr – an Kursen der KVHS teil. Das berichtete die Leiterin der Kreisvolkshochschule Stendal, Sabine Krüger, auf der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses des Landkreises. Dabei sind Sprachen, besonders Spanisch und Englisch, am beliebtesten: 1349 Lernwillige paukten 4453 Stunden in 166 Sprachkursen. Das

ist teilweise mehr als eine Verdoppelung zum Vorjahr. Auch Gesundheitsvorsorge ist mit 70 Kursen und 1117 Teilnehmern nach wie vor sehr beliebt.

An Kursen, wie Malen und Zeichnen, Nähen, Töpfern oder Möbelrestauration, zusammengefasst unter der Rubrik Kreativkurse (Kultur, Gestalten): 65 Kurse, 984 Stunden, 482 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch bei diesen sind die Zahlen nach Corona wieder stark angestiegen.

Nachdem die Pandemie sich mehr und mehr erledigte, wuchs für die KVHS die

Herausforderung, deutsche Sprachkurse für ukrainische Flüchtlinge anzubieten: „Wir waren der erste Ansprechpartner für sie“, berichtete Krüger vor dem Ausschuss, „die Mitarbeiterin für unseren Integrationsbereich hatte aber zum Juli 2022 gekündigt, sodass anderes Personal eingebunden werden musste und von anderen Kursen abgezogen wurde.“

Doch auch diese Probleme wurden erfolgreich bewältigt: Da die Flüchtlinge auch in Osterburg und Tangerhütte Wohnungen erhielten, stellte die KVHS sofort beim Bundesamt für Migration

und Flüchtlinge (BAM) den Antrag, auch dort zu unterrichten. Außerdem wurden zusätzliche Dozenten für Kurse gewonnen. Dadurch konnten die Integrationskurse, von denen jeder 1000 bis 1300 Unterrichtsstunden (verteilt über 1,5 Jahre) ergänzt werden. Krüger: „Im Sommer begannen ein Zweitschriftenlernkurs mit 21 Teilnehmenden in Tangerhütte sowie zwei Integrationskurse mit 23 Schülern in Stendal und 25 in Osterburg.“

Etwas sorgenvoll blickte Sabine Krüger zum Abschluss ihres Berichts auf das Jahr 2023: „Wir haben zwar noch nicht die Zahlen aus der Zeit vor der Pandemie erreicht, aber wir sind auf einem guten Weg. Sorgen bereiten uns aber die Gebührenerhöhungen. Die steigende Inflation, die hohen Energiepreise – all das spüren wir auch. Die Bevölkerung spart an der Weiterbildung. Deshalb beobachten wir mit Sorge, ob die Gebührenerhöhungen sich nicht negativ auf Buchungen für Kurse auswirken. Bei uns gingen schon mehrere Absagen langjähriger Kursteilnehmer ein, denen das neue Angebot zu teuer ist.“

tp



Sabine Krüger, Leiterin der Kreisvolkshochschule, besuchte den Kulturausschuss, um zu berichten.

FOTO: PFUNDNER